

Inhalt

Vorwort.....	V
Kapitel 1: Grundlagen des Rechts der Arbeit.....	1
A. Entwicklung und Aufgaben des Arbeitsrechts	2
I. Aufgaben des Arbeitsrechts	2
II. Die Entwicklung des Arbeitsrechts.....	2
B. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	4
I. Nationales Arbeitsrecht.....	5
II. Zwischenstaatliches und internationales Arbeitsrecht.....	5
1. Zwischenstaatliches Arbeitsrecht.....	5
2. Internationales Arbeitsrecht.....	6
C. Der Begriff des Arbeitnehmers/Scheinselbständigkeit.....	7
I. Bedeutung.....	7
II. Die Abgrenzung des Arbeitnehmers vom Selbständigen	9
III. Statusstreitigkeiten und Folgen einer Scheinselbständigkeit.....	11
1. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte.....	11
2. Folgen einer Scheinselbständigkeit in arbeitsrechtlicher Hinsicht.....	11
3. Folgen einer Scheinselbständigkeit in sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht	12
4. Folgen einer Scheinselbständigkeit in steuerlicher Hinsicht	12
Kapitel 2: Die Anbahnung, der Abschluß und der Inhalt des Arbeitsvertrages.....	15
A. Das Vorstellungsgespräch.....	15
I. Zulässige und unzulässige Fragen	16
1. Schwangerschaft.....	17
2. Krankheiten.....	17
3. Schwerbehinderteneigenschaft	18
4. Vorstrafen/Ermittlungs- und Strafverfahren	18
5. Stasi-Tätigkeit	18
6. Vermögensverhältnisse	18
7. Mitgliedschaften.....	19
8. Bisheriger beruflicher Werdegang/Frühere Vergütung	19
9. Wettbewerbsverbote.....	19
II. Falsche Beantwortung von Fragen.....	19
III. Prüfungen und Erkundigungen.....	20
IV. Ersatz der Vorstellungskosten	20
V. Bewerbungsunterlagen	21
VI. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	21
B. Der Abschluß des Arbeitsvertrages	22
I. Das Vertragsanbahnungsverhältnis	22
II. Besonderheiten bei Ausländern.....	23

III.	Form und Mindestinhalt des Arbeitsvertrages	24
IV.	Mitbestimmung bei der Einstellung.....	25
C.	Der Inhalt des Arbeitsvertrages	26
I.	Kündigung vor Arbeitsantritt/Probezeit/Befristungen.....	26
	Musterklausel: Beginn und Dauer des Arbeitsverhältnisses/Probezeit	26
	1. Probezeit.....	27
	2. Befristungen	28
	3. Kündigung vor Arbeitsantritt.....	30
II.	Tätigkeit/Stellenbeschreibung/Direktionsrecht.....	31
	Musterklausel: Tätigkeits-/Stellenbeschreibung	31
	1. Bedeutung und Inhalt der vertraglichen Regelung	31
	2. Bedeutung des Direktionsrechts.....	32
	3. Schranken des Direktionsrechts	32
	4. Streitigkeiten.....	34
III.	Die Arbeitszeit.....	35
	Musterklausel: Arbeitszeit.....	35
	1. Rechtsgrundlagen	36
	2. Dauer der Arbeitszeit.....	36
	3. Lage der Arbeitszeit.....	37
	4. Überstunden.....	38
	5. Kurzarbeit	39
IV.	Die Arbeitsvergütung	40
	Musterklausel: Vergütung.....	40
	1. Bemessung der Vergütung.....	41
	2. Freiwillige Leistungen, insbesondere Gratifikationen.....	43
	3. Gehaltskürzungen	44
	4. Leistungsorientierte Vergütungsformen	46
	Musterklausel: Zulagen	46
	Musterklausel: Provision.....	48
	Musterklausel: Prämien	49
	Musterklausel: Bonus	51
	Musterklausel: Tantiemen	52
	5. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei leistungsorientierten Vergütungsformen	54
V.	Abtretung und Verpfändung des Arbeitseinkommens	57
	Musterklausel: Abtretung und Verpfändung des Arbeitseinkommens.....	57
	1. Abtretung.....	58
	2. Abtretung von Schadensersatzansprüchen	58
	3. Kostenersatz bei Pfändungen	59
VI.	Nebenleistungen/Dienstwagen.....	59
	Musterklausel: Nebenleistungen/Dienstwagen	59
	1. Unfallversicherung.....	60
	2. Firmenwagen	61
VII.	Aufwendungsersatz.....	62
	Musterklausel: Aufwendungsersatz	62
	1. Rechtsgrundlagen und Begriffsbestimmung	62
	2. Arbeitskleidung	63
	3. Schäden.....	63
VIII.	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.....	64
	Musterklausel: Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	65
	1. Unabdingbarkeit des Entgeltfortzahlungsgesetzes.....	65
	2. Anzeige- und Nachweispflichten.....	65
	3. Dauer der Entgeltfortzahlung.....	66
	4. Höhe der Entgeltfortzahlung	66
IX.	Urlaub	67
	Musterklausel: Urlaub	67

1. Urlaubsdauer	67
2. Zeitliche Festlegung des Urlaubs.....	68
3. Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld.....	68
4. Erholungszweck	69
5. Unbezahlter Urlaub	69
X. Nebenpflichten	70
Musterklauseln: Nebenpflichten.....	70
1. Nebentätigkeiten.....	71
2. Schmiergelder.....	72
3. Verschwiegenheitsverpflichtungen.....	72
4. Unterlassung von Wettbewerb.....	73
5. Herausgabeverpflichtungen	74
XI. Rechte an Arbeitsergebnissen	74
Musterklausel: Rechte an Arbeitsergebnissen	74
XII. Nachvertragliche Wettbewerbsverbote	76
Musterklausel: Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	76
1. Rechtsgrundlagen	77
2. Gültigkeitsvoraussetzungen	78
3. Folgen wirksamer Verbote	80
4. Lösungsmöglichkeiten	81
XIII. Kündigungsfristen	82
Musterklausel: Beendigung des Arbeitsverhältnisses	82
1. Rechtsquellen.....	83
2. Inhalt der gesetzlichen Regelung.....	83
3. Abweichungen vom Gesetz	83
4. Schriftform.....	84
XIV. Ausschlussfristen	84
Musterklausel: Ausschlussfristen.....	84
1. Sinn und Zweck von Ausschlussklauseln.....	85
2. Inhalt von Ausschlussklauseln.....	85
3. Vereinbarung im Arbeitsvertrag	86
4. Grenzen	86

Kapitel 3: Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis 89

A. Pflichten des Arbeitnehmers..... 89

I. Höchstpersönlichkeit der Arbeitspflicht des Arbeitnehmers und persönlicher Dienstleistungsanspruch des Arbeitgebers	90
II. Inhalt der Arbeitspflicht	91
III. Befreiung von der Arbeitspflicht.....	92

B. Rechte des Arbeitgebers bei Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers..... 94

I. Klage auf Erfüllung/Schadensersatz.....	94
II. Verweigerung der Lohnzahlung	96
1. Nichtleistung	96
2. Schlechtleistung	96
III. Haftung des Arbeitnehmers.....	97
1. Haftung für Personenschäden betriebsangehöriger Personen.....	98
2. Haftung für Sach- und Vermögensschäden des Arbeitgebers.....	98
3. Haftung bei Schädigung Dritter und Arbeitskollegen	101

C. Pflichten des Arbeitgebers 103 |

I. Beschäftigungspflicht/Freistellung.....	103
1. Der arbeitsvertragliche Beschäftigungsanspruch	103
2. Der Weiterbeschäftigungsanspruch.....	104
II. Gleichbehandlungspflicht.....	105

1. Der allgemeine arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz	106
2. Die Gleichbehandlung von Mann und Frau	106
3. Einzelfälle aus der Praxis	107
III. Fürsorgepflicht	109
1. Begriff	109
2. Einzelfälle aus der Praxis	110
3. Verletzung der Fürsorgepflicht	110
D. Lohn ohne Arbeit	111
I. Der Grundsatz »Ohne Arbeit kein Lohn« und seine Durchbrechungen	111
II. Der Annahmeverzug	112
1. Voraussetzungen	112
2. Rechtsfolgen	114
3. Sonstiges	114
III. Betriebsstörungen	115
IV. Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen	115
V. Mutterschutz/Erziehungsurlaub	116
1. Mutterschutz	116
2. Erziehungsurlaub	116
Kapitel 4: Beendigung und Änderung des Arbeitsverhältnisses	117
A. Allgemeine Grundlagen der Kündigung	117
I. Kündigungsarten	118
Muster: Ordentliche Kündigung	118
Muster: Außerordentliche Kündigung	120
II. Die Kündigungserklärung	121
III. Der Kündigungsinhalt	121
IV. Form der Kündigungserklärung	122
V. Zeit und Ort der Kündigung	122
VI. Kündigungsfristen	123
VII. Vertretung bei Kündigungsausspruch	124
Muster: Vollmacht	125
VIII. Der Kündigungszugang	125
1. Kündigung gegenüber Anwesenden	126
2. Kündigung unter Abwesenden	126
Muster: Bestätigungsschreiben bei Briefeinwurf durch Boten	128
IX. Beseitigung der Kündigung	128
B. Allgemeiner Kündigungsschutz	129
I. Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes bei ordentlicher Kündigung ...	129
1. Arbeitnehmereigenschaft	130
2. Wartezeit von sechs Monaten	130
3. Anzahl der Beschäftigten	131
II. Grundzüge des Kündigungsschutzgesetzes	131
Muster: Auflösungsantrag	132
III. Die Kündigung aus wichtigem Grunde	134
IV. Allgemeine Unwirksamkeitsgründe	134
1. Drittwirkung von Grundrechten	135
2. Die Generalklauseln des BGB	136
C. Die Abmahnung	137
I. Zweck der Abmahnung	138
II. Erforderlichkeit einer Abmahnung	138
III. Entbehrlichkeit der Abmahnung	139

IV.	Form und Inhalt der Abmahnung	140
	Muster: Abmahnung	141
V.	Mitbestimmungsrecht	142
VI.	Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	142
D.	Die verhaltensbedingte Kündigung	144
I.	Einführung	145
	1. Verschulden erforderlich?	145
	2. Ultima ratio	145
	3. Interessenabwägung	146
	4. Abmahnung	146
	Muster: Ordentliche Kündigung	146
II.	Fallgruppen	148
	1. Abkehrwille	148
	2. Abwerbung	148
	3. Alkohol	149
	4. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung	149
	5. Arbeitsverweigerung	149
	6. Ausländerfeindliches Verhalten	150
	7. Arztbesuch	150
	8. Außerdienstliches Verhalten	150
	9. Belästigung	151
	10. Beleidigung	151
	11. Druckkündigung	151
	12. Einstellungsfragen	151
	13. Konkurrenzfähigkeit	152
	14. Krankheit	152
	15. Lohnpfändung	152
	16. Privattelefonat	152
	17. Rauchverbot	153
	18. Schlechtleistung	153
	19. Urlaub	153
	20. Verdachtskündigung	153
	21. Zuspätkommen	154
III.	Darlegungs- und Beweislast	155
E.	Die personenbedingte Kündigung	156
I.	Allgemeines	157
II.	Fallgruppen	158
	1. AIDS-Erkrankung	158
	2. Alkoholabhängigkeit	158
	3. Alter	159
	4. Arbeitserlaubnis	159
	5. Ehrenämter	159
	6. Eignung	160
	7. Erwerbsunfähigkeit	160
	8. Fahrerlaubnis	160
	9. Fürsorge	160
	10. Haft	161
	11. Krankheit	161
	Musterschriftsatz: Personenbedingte Kündigung wegen häufiger Kurzerkrankungen	163
	12. Straftaten	167
	13. Wehrdienst	167
III.	Darlegungs- und Beweislast	167

F. Die betriebsbedingte Kündigung	169
I. Allgemeines	169
1. Betriebsbezogenheit	170
2. Änderungsangebot	171
3. Unternehmerentscheidung	171
4. Bezug zum Arbeitsplatz	172
5. Interessenabwägung	172
6. Beurteilungszeitpunkt/Wiedereinstellungsanspruch	172
II. Dringende betriebliche Erfordernisse	173
1. Außerbetriebliche Umstände	173
2. Innerbetriebliche Umstände	174
III. Fallgruppen	174
1. Arbeitszeitgestaltung	174
2. Auftragsrückgang	174
3. Austauschündigung	175
4. Betriebseinschränkung	175
5. Betriebsstillegung	175
6. Betriebsübergang	176
7. Insolvenzverfahren	176
8. Kurzarbeit	176
9. Rationalisierung	176
10. Fremdvergabe	177
IV. Sozialauswahl	177
1. Vergleichbarer Personenkreis	178
2. Betriebliche Interessen	179
3. Prüfungstriade	179
4. Interessenabwägung	180
V. Darlegungs- und Beweislast	180
1. Auskunftsanspruch des Arbeitnehmers	180
Muster: Auskunftserteilung	181
2. Betriebsbedingter Grund	182
3. Sozialauswahl	183
4. Neuregelung des § 1 Abs. 5 Satz 1 KSchG	183
G. Änderungskündigung	184
I. Allgemeines	184
II. Änderungen des Arbeitsvertrages ohne Kündigungsausspruch	185
1. Vertragliche Abmachung	185
2. Direktionsrecht	185
3. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	186
III. Die ordentliche Änderungskündigung	186
1. Die Kündigung	187
2. Das Änderungsangebot	187
Muster: Änderungskündigung	187
IV. Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	188
1. Annahme ohne Vorbehalt	188
2. Annahme unter Vorbehalt	189
Muster: Annahme der Änderungskündigung unter Vorbehalt	189
3. Nichtannahme des Änderungsangebots	190
4. Die Änderungsschutzklage	190
V. Soziale Rechtfertigung	190
1. Personenbedingte Änderungskündigung	191
2. Verhaltensbedingte Änderungskündigung	191
3. Betriebsbedingte Änderungskündigung	191
VI. Die außerordentliche Änderungskündigung	192
1. § 626 Abs. 1 BGB	192
2. Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	193

H. Außerordentliche Kündigung	194
I. Allgemeines.....	195
Muster: Außerordentliche Kündigung.....	196
Muster: Außerordentliche Kündigung mit sozialer Auslauffrist	196
II. Wichtiger Grund.....	197
1. Abwerbung	198
2. Änderungskündigung	198
3. Alkohol.....	199
4. Anzeigen	199
5. Arbeitsbummelei.....	199
6. Bedrohung des Vorgesetzten	199
7. Beleidigungen, Tötlichkeiten	199
8. Betriebsfrieden	200
9. Druckkündigung.....	200
10. Fähigkeit	200
11. Haft.....	201
12. Krankheit	201
13. Lohnpfändungen.....	201
14. Nebentätigkeit.....	202
15. Probearbeitsverhältnis.....	202
16. Schmiergelder.....	202
17. Scientology	202
18. Spielbankbesuch.....	203
19. Straftaten	203
20. Urlaub.....	203
21. Verdachtskündigung.....	204
22. Wettbewerb.....	204
23. Zuverlässigkeit	204
III. Interessenabwägung	204
IV. Die Ausschlussfrist nach § 626 Abs. 2 BGB.....	205
1. Beginn der Ausschlussfrist.....	206
2. Dauertatbestände	206
3. Der Kündigungsberechtigte	207
4. Berechnung und Ablauf der Ausschlussfrist	207
V. Umdeutung.....	207
I. Sonderkündigungsschutz	209
I. Allgemeines.....	210
II. Sonderkündigungsschutz und Kündigungsschutzgesetz	211
III. Der gesetzliche Sonderkündigungsschutz.....	211
1. Die Kündigung wegen Betriebsübergangs nach § 613 a BGB.....	211
2. Arbeitgeberseitige Kündigung im Rahmen eines Berufsausbildungsverhältnisses	212
3. Kündigung von Wehrpflichtigen	212
4. Sonderkündigungsschutz nach dem Schwerbehindertengesetz und dem Mutterschutzgesetz	213
Muster: Antrag gem. § 9 Mutterschutzgesetz	213
5. Sonderkündigungsschutz nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz	216
6. Sonderkündigungsschutz für Betriebsratsmitglieder.....	216
IV. Der vertragliche Sonderkündigungsschutz.....	217
1. Sonderkündigungsschutz im Wege der Individualvereinbarung	217
2. Sonderkündigungsschutz durch Betriebsvereinbarung	218
3. Sonderkündigungsschutz nach Tarifvertrag.....	218
J. Der Aufhebungsvertrag	219
I. Die vertragliche Aufhebung des Arbeitsverhältnisses	220

	Muster: Aufhebungsvertrag	220
II.	Der Inhalt des Aufhebungsvertrages.....	222
	1. Ausscheidenszeitpunkt	222
	2. Veranlasser	222
	3. Abfindung	222
	Muster: Abwicklungsvertrag in Form eines gerichtlichen Vergleichs.....	223
	4. Freistellung	224
	5. Firmenwagen	225
	6. Zeugnis	225
	7. Urlaub	225
	8. Wettbewerbsverbot	226
	9. Sprachregelung	226
	10. Altersversorgung	227
	11. Erledigungsklausel.....	228
	Muster: Aufhebungsvertrag mit ausführlichen Regelungen	228
III.	Das Zustandekommen des Aufhebungsvertrages	231
IV.	Unwirksamkeit/Nichtigkeit von Aufhebungsverträgen.....	231
	1. Allgemeine Gründe.....	232
	2. Gesetzliche Verbote	232
	3. Sittenwidrigkeit	232
	4. Anfechtung	233
V.	Steuerfragen.....	234
	1. Steuerfreiheit	234
	2. Steuerbegünstigungen	235
	3. Brutto-/Nettoabfindung	236
VI.	Sozialrechtliche Folgen	236
	K. Zeugnis/Rechtsfragen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.....	239
I.	Das Zeugnis	240
	1. Zeugnisarten.....	240
	Muster: Einfaches Zeugnis	240
	Muster: Qualifiziertes Zeugnis	241
	Muster: Zwischenzeugnis.....	242
	2. Zeugnisinhalt	242
	3. Rechtsgrundlagen, Fristen und Form.....	244
	4. Berichtigung des Zeugnisses	245
II.	Persönliche Auskunft	246
III.	Herausgabe der Arbeitspapiere	246
	Kapitel 5: Betriebsübergang/Outsourcing	249
	A. Einleitung	251
I.	Chancen und Risiken aus unternehmerischer Sicht	251
II.	Mögliche Nachteile für die Belegschaft	252
	B. Outsourcing als Betriebsübergang im Sinne des § 613 a BGB	253
I.	Voraussetzungen eines Betriebsübergangs/Abgrenzungsfragen.....	253
	1. Übergang der wesentlichen Betriebsmittel.....	253
	2. Betriebsteilübergang.....	254
	3. Funktionsnachfolge als Betriebsübergang.....	254
	4. Abgrenzung zur Betriebsstillegung	255
	5. Betriebsübergang und Ortswechsel	256
	6. Betriebsübergang und Umwandlungsgesetz	256
II.	Rechte der Mitarbeiter beim Betriebsübergang	256
	1. Automatischer Übergang der Arbeitsverhältnisse	256
	2. Zuordnung der Arbeitnehmer	257

3. Widerspruchsrecht.....	257
4. Haftung des neuen Betriebsinhabers.....	258
5. Haftung des Betriebsveräußerers.....	258
6. Überleitung von tariflichen Rechten.....	259
7. Überleitung von Betriebsvereinbarungen.....	260
8. Arbeitsvertragsänderungen anlässlich eines Betriebsübergangs.....	260
9. Betriebsbedingte Entlassungen.....	261
III. Auswirkungen eines Betriebsübergangs auf den Bestand des Betriebsrats.....	261
1. Ausgliederung des ganzen Betriebes.....	261
2. Ausgliederung eines Betriebsteils.....	262
3. Führung eines gemeinsamen Betriebes.....	262
IV. Interessenausgleich und Sozialplan.....	263
C. Unerlaubte Arbeitnehmerüberlassung	264
I. Fremd- oder Eigenpersonal.....	264
II. Fazit	266
D. Statusfragen	267
I. Ausgangssituation.....	267
II. Fazit	269
Kapitel 6: Tarifverträge – Chance und Problematik.....	271
A. Allgemeines	272
B. Tarifbindung und ihre Rechtsfolgen.....	273
I. Tarifgebundenheit.....	273
1. Beiderseitige Verbandsmitgliedschaft	273
2. Inbezugnahme durch Arbeitsvertrag.....	274
3. Inbezugnahme durch Betriebsvereinbarung	274
4. Betriebsübliche Anwendung	274
II. Das Rangverhältnis zwischen Tarifvertrag und Einzelarbeitsvertrag/Betriebsvereinbarung.....	275
1. Tarifvertrag und Einzelarbeitsvertrag.....	275
2. Betriebsvereinbarung und Tarifvertrag	276
III. Beendigung des Tarifvertrages.....	277
1. Wegfall der Geschäftsgrundlage	277
2. Fristlose Kündigung eines Tarifvertrages.....	277
C. Beseitigung/Umgehung der Tarifbindung.....	279
I. Verbandsaustritt des Arbeitgebers.....	279
1. Voraussetzungen des Austritts.....	279
2. Zwingende Nachwirkung gem. § 3 Abs. 3 TVG	279
3. Abdingbare Tarifbindung gem. § 4 Abs. 5 TVG.....	280
II. Neuere Entwicklungen	280
1. Neue Flexibilität	280
2. Konkurrierender Flächentarifvertrag	281
3. Haustarifvertrag.....	281
Muster: Haustarifvertrag.....	282
4. Der »einfache« Betriebsübergang	284
5. Der »qualifizierte« Betriebsübergang.....	285
6. »Bündnis für Arbeit«.....	285
7. Ergebnis	286

Kapitel 7: Das Recht der Mitbestimmung im Betrieb	287
A. Überblick über das BetrVG und die Rechte des Betriebsrates	287
I. Anwendungsbereich des Betriebsverfassungsgesetzes	288
II. Regelungsinhalt des Betriebsverfassungsgesetzes	288
III. Organe der Betriebsverfassung	289
IV. Einzelne Mitbestimmungsrechte	289
1. Informationsrechte	289
2. Anhörungs- und Vorschlagsrecht, Recht auf Beratung	290
3. Zustimmungserfordernisse	290
4. Erzwingbare Mitbestimmung/Einigungsstelle	290
V. Betriebsvereinbarungen	291
VI. Schranken der Befugnisse des Betriebsrates	292
VII. Stellung der Betriebsratsmitglieder	292
VIII. Kosten der Betriebsratstätigkeit	293
1. Grundsatz	293
2. Kosten des Betriebsrats	293
3. Aufwendungen der einzelnen Betriebsratsmitglieder	293
4. Bereitstellung von Sachmitteln und Büropersonal	294
IX. Exkurs: Mitbestimmung auf Unternehmensebene	294
1. Betriebsverfassungsgesetz 1952	294
2. Mitbestimmungsgesetz 1976	295
B. Die Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen	296
I. Mitbestimmung bei Einstellungen, Eingruppierungen, Umgruppierungen und Versetzungen	297
1. Voraussetzungen des Zustimmungserfordernisses	297
2. Informations- und Vorlageverpflichtung des Arbeitgebers	300
3. Zustimmungsverweigerungsgründe	300
4. Verweigerung der Zustimmung und Mitteilung an Arbeitgeber	301
5. Reaktionsmöglichkeiten bei verweigerter Zustimmung	302
6. Zwangsgeld	303
II. Mitbestimmung bei Kündigungen	304
1. Allgemeines	304
2. Zeitpunkt der Anhörung	304
3. Beteiligung des Betriebsrats	305
4. Umfang der Unterrichtung durch den Arbeitgeber	306
Muster: Mitteilung an den Betriebsratsvorsitzenden/ ordentliche Kündigung	307
Muster: Mitteilung an den Betriebsratsvorsitzenden/ außerordentliche Kündigung	309
5. Die Fristen im Anhörungsverfahren	311
6. Widerspruch gegen die ordentliche Kündigung	312
7. Anhörung und Kündigungsschutzprozeß	313
C. Die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	314
I. Grundvoraussetzungen der Mitbestimmungspflicht	315
1. Existenz eines Betriebsrats	315
2. Gesetzesvorbehalt	315
3. Tarifvorbehalt	316
4. Vorliegen eines kollektiven Tatbestandes	316
II. Einzelne soziale Angelegenheiten	316
1. Fragen der Ordnung des Betriebes und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb	317
2. Lage der Arbeitszeit	317
3. Kurzarbeit und Mehrarbeit	318

4.	Technische Einrichtungen	318
5.	Sozialeinrichtungen.....	319
6.	Betriebliche Lohngestaltung.....	319
III.	Durchführung der Mitbestimmung	320
1.	Initiativrecht des Betriebsrats.....	320
2.	Pflicht des Arbeitgebers zur Heranziehung des Betriebsrats	320
3.	Regelung durch Betriebsvereinbarung	320
4.	Einschaltung einer Einigungsstelle	320
IV.	Rechtsfolgen einer fehlenden oder mangelhaften Beteiligung des Betriebsrats..	321
1.	Theorie der Wirksamkeitsvoraussetzung.....	321
2.	Allgemeiner Unterlassungsanspruch	321
D. Mitbestimmung bei wirtschaftlichen Angelegenheiten/Betriebsänderungen		322
I.	Begriff der Betriebsänderung	323
II.	Information und Beratung	324
III.	Interessenausgleich	325
1.	Inhalt und Bindungswirkung	325
2.	Erzwingbarkeit.....	326
3.	Verfahren.....	327
IV.	Sozialplan	327
1.	Inhalt	327
	Muster: Sozialplan	328
2.	Erzwingbarkeit.....	332
3.	Verfahren.....	332
V.	Folgen des Verstoßes gegen die Mitbestimmung	332
E. Wirtschaftsausschuß		334
1.	Errichtung	335
2.	Mitgliedschaft	335
3.	Freistellungsanspruch/Kosten der Tätigkeit	335
4.	Sitzungen/Teilnahme der Gewerkschaft/Sachverständige.....	336
5.	Aufgaben des Wirtschaftsausschusses.....	337
6.	Vorlage von Unterlagen.....	337
7.	Jahresabschluß.....	337
8.	Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	338
9.	Beilegung von Meinungsverschiedenheiten	338
Kapitel 8: Betriebliche Altersversorgung.....		339
A. Überblick		340
I.	»Drei-Säulen-Prinzip«	340
II.	Verbreitung	341
III.	Der Versorgungsaufwand.....	342
IV.	Gesetzliche Regelungen.....	342
B. Möglichkeiten der Mitarbeiterversorgung.....		343
I.	Die unmittelbare Versorgungszusage (Direktzusage)	343
II.	Direktversicherung	344
III.	Unterstützungskassen	346
IV.	Pensionskassen	347
C. Das Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) .		348
I.	Definition	348
II.	Unverfallbare Anwartschaft.....	348
III.	Insolvenzversicherung	349

Kapitel 9: Arbeitsgerichtliche Durchsetzung von Rechten und Ansprüchen..... 369

A. Zuständigkeit der Gerichte für Arbeitssachen	370
I. Örtliche Zuständigkeit	370
1. Urteilsverfahren.....	370
2. Beschlußverfahren.....	371
II. Rechtswegzuständigkeit	371
1. Urteilsverfahren.....	371
2. Beschlußverfahren.....	373
III. Verweisung bei Unzuständigkeit	373
IV. Arbeitnehmerbegriff	373
 B. Das Urteilsverfahren	375
Muster: Klageschrift.....	375
Muster: Ladung.....	377
Muster: Legitimierungsschriftsatz.....	378
Muster: Bestimmung eines Kammertermins.....	379
Muster: Klageerwidlung.....	381
Muster: Sitzungsprotokoll mit Urteilstenor.....	382
 C. Das Beschlußverfahren	385
 D. Instanzenzug und Besetzung	386
I. Erste Instanz	386

II.	Zweite Instanz	386
III.	Dritte Instanz	386
E.	Kosten.....	388
I.	Gerichtskosten	388
	1. Urteilsverfahren.....	388
	2. Beschlußverfahren	388
II.	Gebühren für die Verfahrensbevollmächtigten.....	389
	1. Urteilsverfahren.....	389
	2. Beschlußverfahren	390
F.	Exkurs: Streitigkeiten im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses	391
G.	Ausgewählte Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens.....	393
	Abkürzungen	397
	Literatur.....	399
	Sachregister	403